

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
April 2009 / 36. Jahrgang

25 JAHRE MAXIMILIANPARK DER MAXI-SPASS

Foto: Feußner

Anzeige



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Hamms Aushängeschild
und die Elefantenparade 4

Alle Schleusen öffnen! 22

Am Anfang stand
die „Kaiserkrone“ 28



Veranstaltungstipp:

21.04.2009

17.30 Uhr

Lutherkirche

Kerberbrothers

Weitere Veranstaltungen finden

Sie auf Seite 16, 17, 20 und 21

Haus Splietker



Unsere Öffnungszeiten

Karfreitag – Ostermontag
täglich ab 11 Uhr

Karfreitag
zusätzliche Fischkarte

Ostersonntag und Ostermontag
festliche Ostermenüs

Tischreservierung erbeten!

In Süddinker 36
59069 Hamm (Süddinker)
Telefon: 0 23 85 - 23 40



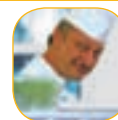
Fröhliche Ostern wünschen Verlag und Redaktion allen Lesern und Inserenten der Stadtilustrierten „Hamm-Magazin“ – mit dieser historischen Postkarte vom 18. April 1905 mit dem Eindruck: „Es grüßt Euch Hamm, die ehrsame Stadt / Die stets gastliche Bürger hat / Pumpnickel, Bier und Schinken / Sollen hier Euch freundlich winken“.



WIVO – die No. 1 in Hamm!

Der WIVO-Partyservice
wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.

Werler Straße 110 • Tel.: 0 23 81 - 56 21 • E-Mail: wivo@evkhamm.de



Ihr Restaurant mit der bekannten Adresse!

INTERNATIONALE KÜCHE *Haus Wimmer* BALKAN-SPEZIALITÄTEN

Wechselnde
Angebote
Fisch, Steaks,
Grill



Mo.-Sa.
wechselnde
Mittagsmenüs
ab 7,- €

ARGENTINISCHE STEAKS

Familienfeiern bis 30 Personen

59071 Hamm • Lippestraße 109 • Tel. (0 23 81) 8 35 19

Kein Ruhetag • täglich geöffnet von 11 bis 24 Uhr

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest
Ihre Familie Mijic und Mitarbeiter

OSTERSONNTAG

Im Restaurant erwarten Sie mittags fünf ausgewählte 3-Gänge-Menüs mit Lamm, Kalb und dem ersten frischen Spargel.

Abends können Sie in entspannter Atmosphäre à la Carte speisen.

IMMER EINE GUTE IDEE
Ein Geschenkgutschein
aus der Mausefalle!

Besuchen Sie uns im Internet unter
restaurantmausefalle.de

Restaurant Mausefalle

Ljubinka & Achim Bohnensack

KÖSTLICHE OSTERN

KARFREITAG, 10. April

Freuen Sie sich auf österliche Fischgerichte in unserem Restaurant.

OSTERSONNTAG, 12. April

Verwöhnen Sie sich und Ihre Familie mit einem köstlichen Brunch im Platanensaal.

Provinzialstraße 37 • 59077 Hamm
Tel: 02383/2565 • Fax: 02383/950053



thema

- 4 Der Maximilianpark:
Hamms Aushängeschild
- 6 Zum 25. Geburtstag:
Farbenfrohe Festspiele



- 8 Auf Kohle gebaut:
„Die Geschichte vor Augen“
- 11 „Wild – und wunderschön“
- 14 Horst Relleckes Geistesblitz:
Die Geburt des Glaselefanten

Pia Ollmann und die tollen Angebote im Maxipark

Wer die Wahl hat...

Den Maxipark hat die siebenjährige Pia Ollmann in allerbesten Erinnerung. Noch immer erzählt sie von der großen Dinosaurier-Ausstellung im vergangenen Jahr. Nun steht schon die nächste Attraktion auf dem Programm: Bis zum 30. August verwandeln Millionen kleine bunte Steinchen die Elektrozentrale des Parks in eine abenteuerliche, farbenfrohe und supertolle LEGO-Welt. Schließlich wird der Maximilianpark 25 Jahre alt – und LEGO gratuliert mit der spannendsten Baustelle des Jahres.

Als Pia Ollmann in der 1800 Quadratmeter großen Welt aus Legosteinen ankommt, fällt ihr die Entscheidung schwer: Lieber erst zum Feuerwehrauto in Originalgröße oder zu den LEGO-Hochhäusern? Oder doch zuerst auf die Lokomotive klettern?

Der Spielzeugklassiker LEGO beweist in der Ausstellung des Maxi-Parks einmal mehr: Der Fantasie und den bunten Steinen sind keine Grenzen gesetzt. Und diese Fantasie darf Pia auch gleich ausleben. Denn große Spielflächen mit tausenden LEGO-Steinen laden zum Bauen ein. Schließlich stammt das Wort ja auch vom dänischen „Leg Godt“ ab und bedeutet so viel wie: „Spiel Gut“.

Geschickt montiert Pia Ollmann die kleinen Klötzchen aus Kunststoff aufeinander. So entsteht schon bald ein Turm in prächtigen Farben. „Zu Hause habe ich natürlich auch LEGO-Steine, aber bei weitem nicht so viele“, meint Pia. Kein Wunder: Schließlich sind in der LEGO-Stadt mehrere Millionen Steine verbaut.

Nach einer gewissen Zeit wird Pia dann aber doch unruhig: „Mama, wir wollten noch in den Park gehen“, sagt sie. Trotz ihrer Leidenschaft für das Bauen hat sie den Wasserspielplatz und das Spieldünenparadies auf dem Parkgelände selbstverständlich nicht vergessen. Schließlich gehört Familie Drees-Ollmann zu den regelmäßiger Besuchern im Maximilianpark. Unzählige Stunden haben sie hier bereits verbracht. Demnächst können

sie sich über eine weitere Attraktion freuen. Im April eröffnet der Spielplatz „Alte Mine“. Hier kann Pia dann zum Beispiel an der Goldwaschanlage „schürfen“, den zehn Meter hohen „Förderturm“ heraufklettern und wieder herunterrutschen oder am Wasserrad spielen.

Dann kann Pia wahrscheinlich gar nicht mehr zwischen den vielen Attraktionen entscheiden. So wie in der LEGO-Ausstellung „Willkommen in der Stadt“



Pia Ollmann in der LEGO-Stadt.

„Mama, wir wollten doch noch in den Park gehen.“

Zur Person

Pia Ollmann (7) ist eine begeisterte Besucherin des Maximilianparks. Aufgrund der Vielzahl an Spielangeboten und Attraktionen des Parks fällt es ihr manchmal schwer, sich zu entscheiden. Besonders in diesem Jahr mit der großen LEGO-Ausstellung zum 25. Geburtstag des Maximilianparks, der 1984 als erste nordrhein-westfälische Landesgartenschau eröffnet wurde.



18 Die schönsten Seiten

information

22 Alle Schleusen öffnen!

24 „Jawohl, ich gehe doch in die Schule“



27 Parade beim NRW-Tag

sport

28 Vom Berger Turnverein zum größten SportClub

stadtwerke

33 „Hier bewerbe ich mich“

Ein Blick in die Zukunft des Maxiparks

Hamms Aushängeschild

Der Maximilianpark feiert seinen 25. Geburtstag – mit einer farbenprächtigen Elefantenparade am 25. April. Über die Erfolge seit der Landesgartenschau im Jahr 1984, über seine Rolle als landesweit bekannter Botschafter der Stadt Hamm und über die Pläne für die Zukunft sprechen Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Maximilianpark-Geschäftsführer Jörg Rogalla im Interview mit dem „Hamm-Magazin“.

Hamm-Magazin: Herr Oberbürgermeister, welche Bedeutung hat der Maximilianpark 25 Jahre nach seiner Gründung für Hamm?

Hunsteger-Petermann: Er könnte kaum eine größere Bedeutung haben. Überlegen Sie mal: Viele Bürger und Bürgerinnen haben als Kind schon im Park gespielt – und heute gehen sie mit ihren eigenen Kindern in den Maximilianpark. Oder denken Sie an den Glaselefanten, bei dem es sich um das Wahrzeichen unserer Stadt handelt. Solche Identifikationspunkte halten eine Gemeinschaft lebendig. Darum gratulieren wir am 25. April dem Maximilianpark auch mit der zweiten Hammer Elefantenparade.

Hamm-Magazin: Herr Rogalla, seit der Eröffnung sind Sie in verschiedenen Funktionen für den Maxi-Park tätig. Was war in diesen 25 Jahren für sie persönlich das schönste Erlebnis?

Rogalla: Da gab es viele Momente. Oft komme ich mit Familien im Park



„Wir gratulieren mit der zweiten Elefantenparade“: OB Thomas Hunsteger-Petermann, der sich zusammen mit Geschäftsführer Jörg Rogalla für den Maxipark stark macht.



ins Gespräch. Manche sind eine Stunde oder länger angereist. Wenn

die dann begeistert sind und sagen, dass sie einen wundervollen Tag hatten, dann denke ich mir immer: Das ist das schönste Lob für meine Mitarbeiter und mich.

Hamm-Magazin: Kann ein Landschaftspark in Zukunft überhaupt noch mit den Attraktionen anderer Städte – z.B. den Movie-Park in Bottrop – in Konkurrenz treten?

Hunsteger-Petermann: Der Maximilianpark ist das Aushängeschild für Hamm. Sie glauben gar nicht, wie oft ich auf den Park angesprochen werde, wenn ich in anderen Städten bin. Der Park ist in dieser Weise weit und breit einzigartig. Und: Für die Kinder ist er ein richtiges Spielparadies.

Rogalla: Unsere Zahlen bestätigen das: Der Park ist überregional eine Attraktion. Zum Beispiel kommen sonntags im Schnitt lediglich 30 Prozent der Besucher aus Hamm. Bei attraktiven Veranstaltungen ziehen

wir sogar Besucher aus einem Umkreis von bis 100 Kilometern an.

Hamm-Magazin: *Womit konnten Sie bis heute die meisten Besucher anlocken?*

Rogalla: Absolute Höhepunkte waren natürlich die großen Events: Dazu zählt unter anderem die Dinosaurier-Ausstellung „Das große Fressen“, die wir im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem National History Museum London gezeigt haben. Ohne zu übertreiben kann man das sagen: Mit 145 000 Besuchern war das eine der erfolgreichsten Ausstellungen in Nordrhein-Westfalen überhaupt. Auch die LEGO-Ausstellung, die wir noch bis Ende August zeigen, ist super angelaufen.

Hamm-Magazin: *Warum setzt der Maximilianpark nicht noch stärker auf spektakuläre Events?*

Hunsteger-Petermann: Ich denke, damit wäre der Park nicht gut beraten. Der Maximilianpark ist und bleibt die erste renaturierte Zeche. Das ist sein unverwechselbarer Charakter – den wollen wir auch unbedingt erhalten. Schließlich gibt uns der Erfolg auch Recht: Pro Jahr besuchen ein halbe Million Menschen den Park.

Rogalla: Zechentradition und moderner Freizeitpark: Das muss auch kein Widerspruch sein. Im Gegenteil. Man kann das prima miteinander verbinden. Wir werden noch Anfang April einen neuen Spielplatz mit dem Namen „Alte Mine“ eröffnen.

Hamm-Magazin: *Wo sehen Sie den Park in zehn Jahren?*

Hunsteger-Petermann: Natürlich wollen wir den Park langfristig erweitern. Wir werden uns aber nicht in Visionen verlieben, sondern die Bedürfnisse der Besucher erfüllen. Zwei Millionen Euro investieren wir bereits in den kommenden Monaten in die Verschönerung. Eines kann ich versprechen: Auch in zehn Jahren wird der Maxipark viele Menschen nach Hamm locken.

Rosenhovel
ELEKTROTECHNIK
59071 HAMM ☎ 02381/81788
www.rosenhoevel-elektrotechnik.de
Sonnige Aussichten

karin böerner
Schreiben Spielen Schenken

WEST LOTTO

Ostwennemarstraße 100 (im EDEKA-Center)
59071 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 8 20 32

Schroeder
Schroeder & Sohn GmbH & Co.KG

Ob Neubau, Sanierung oder Denkmalpflege...
Wir haben den passenden "Ausblick" für Sie.

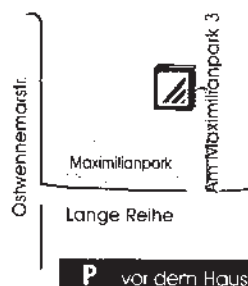


Türen
(Innen & Außen)

Fenster

Wintergärten

Besuchen Sie unsere Ausstellung, oder wir
besuchen Sie zu Hause und beraten Sie
unverbindlich...



SIE FINDEN
... UNS GUT:

Am Maximilianpark 3
Hamm-Ostwennemar
...mehr Info: ☎

02381/ 9 80 14-0

e-mail: schroeder-sohn@t-online.de

Elektrotechnik
KAHLERT
 Inh.: Jens Imgenberg
 Beleuchtungskörper
 Elektro-Installation
 Telekommunikation
 Kundendienst
 www.imgenberg.de
 Oststraße 28 • 59065 Hamm
 Tel.: 0 23 81 / 2 39 86 • Fax 2 95 84

MAROHN
AUFZÜGE
 59071 Hamm
 Siegenbeckstr.3a
 Tel. 0 23 88 / 30 13 70
 Neuanlagen
 Kundendienst
 Service aller
 Fabrikate
 Aufzüge aus
 Leidenschaft!

VERSICHERUNGEN
Versicherungs-Büro
MICHAEL KOLLAS
 59071 Hamm
 Soester Straße 19
 Ruf 0 23 81 / 88 00 88
 Fax 0 23 81 / 88 92 27

Kiese
 Großstraße 8
 59063 Hamm
 Fax (0 23 81) 54 01 73
(0 23 81) 54 01 70
 www.kiese-reiseservice.de
 info@kiese-reiseservice.de
 Info-Telefon 0800 - 540 2000



Das LEGO-Paradies ist bis Ende August die große Attraktion im Maxipark.

Zum 25. Geburtstag: Elefanten-Parade und LEGO-Welt

Farbenfrohe Festspiele

Zum seinem 25. Geburtstag hat sich der Maximilianpark in die wohl spannendste Baustelle des Jahres verwandelt. Das Geschenk für alle kleinen und große Besucher: die ganze LEGO-Welt in der Elektrozentrale. Unter dem Motto „Willkommen in der Stadt“ heißt es bis zum 30. August Schauen und Staunen, Bauen und Erfinden, Mitmachen und Experimentieren.

Die riesige LEGO-Stadt und ein Feuerwehrauto in Originalgröße bestehen aus Millionen von Steinen und zeigen einmal mehr: Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bauevents und Spieltische, Workshops und ein Kino warten auf über 1800 Quadratmeter. Dazu gibt es ein buntes Programm. Eine der Hauptattraktionen ist die Ausstellungsrallye. Unter den Teilnehmern verlost der Maxipark eine Reise für vier Personen ins LEGO-Land Billund in Dänemark.

Spezielle Angebote hält der Maxipark für Gruppen bereit: Zum Beispiel bei Kindergeburtstagen

können kleine Bauprofis in der extra eingerichteten Modellwerkstatt Fahrzeuge, Bauwerke oder Figuren konstruieren. Bei „Stein auf Stein“ – das Programm ist geeignet für Grundschulen, Förderschulen und Kindergärten – sind Kreativität und Geschick gefragt.

In den Osterferien startet vom 14. bis zum 17. April die Aktion „Bau Dir Deine Stadt“, bei der eine einmalige Stadt entsteht: mit Hochhäusern, Polizeistation und Feuerwache. Am 9./10. Mai wird es dann echt tierisch – beim Workshop „Tiere bauen“: Strauße und Giraffen, Krokodile, Schildkröten, Drachen oder Elefanten aus bunten Steinen.

Tierisches ist auch bereits am 25. April angesagt: bei der zweiten Elefanten-Parade. Farbenfroh und lebendig geht es dann im Maxipark zu, wenn kreative Elefantenskulpturen dem größten Elefanten der Welt zum 25. Geburtstag gratulieren. Zum Höhepunkt des Geburtstagsfestes wartet am Abend eine Überraschung auf alle Parkbesucher.



Gensemeyer
Garten- und Landschaftsbau
 Alter Uentropen Weg 317
 59071 Hamm

Telefon (0 23 88) 12 05 · Fax (0 23 88) 27 27
 Mobil (01 60) 3 58 40 70

Ostwennemarstraße 100
 59071 Hamm

Discoteque
Venezia
an der Mass-Arena Hamm e.piu



Inh.: Fam. Piccin

FIT
 durch jede Jahreszeit!



Bad Hammer Fitness-, Kühl- und Massagegel wirkt lindend bei Verspannungen der Muskeln, der Sehnen und des Gewebes. Bei geschwollenen Beinen, Blutstau und Krämpfen, bei langen Bahn-, Bus- und Flugreisen ertönen Ihre Beine eine optimale Durchblutung. Nach sportlichen Anstrengungen und bei Insektenstichen wirkt es angenehm kühlend. Die Anwendungen durch Einreiben und Einmassieren können mehrmals täglich erfolgen. Bad Hammer Fitness-, Kühl- und Massagegel ist auch unter dem Begriff "Original Superclean Pferdesalbe" vertriebsfähig.

Zusammensetzung:
 Sauerstoff, ätherisches Öl, Menthol, Alkohol, Vitamin E, Mandarinen, Rosmarin, Menthol, Kampfer, Pfefferminz- und Anisöl, Glycerin, Paraffin und Leinöl.
 Inhalt: 250 ml / 250 ml



Vertrieb: Original Superclean · Karl-Heinz Relecke · Länge Reihe 23 · 59071 Hamm
 Telefon: 0 23 81 / 37 14 99 · Telefax: 0 23 81 / 37 15 22 · www.original-superclean.de

MAXICOMPUTER GmbH
 Computer | Telefonanlagen | Software | Support

Unser Service für Sie:

- Individuelle PC-Angebote für Ihre Bedürfnisse -
- Reparatur von PCs in unserer eigenen Werkstatt -
- Vor-Ort Service -
- Aufbau und Konfiguration von Telefonanlagen -
- Netzwerkadministration für kleine und mittelständische Unternehmen -

Im Maxi-Center in Werries

MaxiComputer GmbH | Ostwennemarstraße 106 | 59071 Hamm
 Telefon: 02381 - 304 26 0 | www.maxicomputer.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:30 bis 18:30 | Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr

Fleischerei Schäfer



Ihre Fleischerei und
 Partyservice im Maxicenter

Tel: 0 23 85 -
 6 91 38

Fleischermeister: Thomas Schäfer · Baumstraße 39 · 59071 Hamm

Besuchen Sie uns auch in unserem
 „Arena Grill“
 Gut und günstig „Essen“
www.party-service-schaefer.de

EDEKA

center
Sonnenburg KG

Ostwennemar Str. 100 • 59071 Hamm-Werries
 Telefon 0 23 81 / 3 05 45 74 • Fax 0 23 81 / 3 05 46 87
 Geschäftszeiten: Montag bis Samstag 7.00 – 21.00 Uhr

Alter Uentropen Weg 48 • 59071 Hamm-Werries
 Telefon 0 23 81 / 98 31 48 • Fax 0 23 81 / 98 31 91
 Geschäftszeiten: Montag bis Samstag 8.00 – 20.00 Uhr



Auf dem Gelände der Zeche Maximilian entstand der Maximilianpark, der als erste nordrhein-westfälische Landesgartenschau am 14. April 1984 von Ministerpräsident Johannes Rau offiziell eröffnet wurde.

Auf Kohle gebaut: Bis heute ist der Maximilianpark ein Treffpunkt für Bergleute

„Die Geschichte vor Augen“

Es ist ein Vormittag, in dem ziemlich oft in Broschüren und Festschriften geblättert wird. Vor allem aber ist es ein Vormittag, an dem mit Wehmut alte Geschichten erzählt werden. Sie führen in eine Zeit, in der es an jeder Ecke einen Tante Emma-Laden und unter den Menschen noch so etwas wie Zusammenhalt gab. Die Geschichten führen in eine Zeit, in der Hamm im Wesentlichen harte Arbeit und vor allem Bergbau war. Und alles an diesem Vormittag hat irgendwie auch mit der Entstehung des Maximilianparks zu tun.

Am Tisch sitzen zwei Männer, die der Bergbau geprägt hat. Wie zum Beleg sitzen sie unter einem Regal, auf dem eine Lore im Kleinformat steht. Und ein Bergmann mit Grubenlampe. Es könnte Peter

Seese selbst sein, der vom 1964 bis 1972 auf der Zeche „Sachsen“ und von 1985 bis 1998 auf dem „Bergwerk Ost“ gearbeitet hat. Ihm gegenüber sitzt Heinrich Varnei, der es auf der Zeche Sachsen über die Jahre zwischen 1955 und 1972 bis in die Stabsstelle gebracht hat.



Pflegen das Andenken an den Bergbau, an die frühere Zeche Maximilian: Heinrich Varnei (links) und Peter Seese.

Als Ruheständler hat Heinrich Varnei den Spaß an der Geschichte entdeckt - so ist er mit der Zeit auch zu einer Art Fachmann für die ehemalige Zeche „Maximilian“ geworden, auf deren Gelände Jahrzehnte später der gleichnamige Park gebaut wurde: „Ich habe mittlerweile

Hunderte von Fotos in meiner Sammlung: Wenn die Leute irgendwo etwas finden, dann bringen sie die Sachen zu mir.“ Besonders stolz ist der einstige Bergmann auf eine alte

Schichtmarke, die lange Zeit hinter einer Fußleiste versteckt war.

Peter Seese und Heinrich Varnei wohnen in einem Wohnviertel, in dem sich die Häuser einander so ähneln, als seien sie einem Baukasten entnommen. Sie wohnen in einer Kolonie, in der die Kumpel von einst vielfach bis heute Freunde sind. Werries ist ihre Heimat. „Als der Maxipark damals gegründet wurde, war das eine echte Sensation“, erzählen sie. „Die Leute damals waren stolz, etwas ganz Besonderes zu haben: Selbst wenn der Maximilianpark genau genommen zu Braam-Ostwennemar gehört, weil er jenseits des Erlenbachs liegt.“

Heinrich Varnei war selbstverständlich dabei, als der damalige Landesvater Johannes Rau gemeinsam mit dem damaligen Oberbürgermeister Werner Figgen den ersten Spatenstich setzte. Anschließend sei das Gelände während der Arbeiten mehr oder wenig frei zugänglich gewesen, nur zum Osten hin habe es einen schmalen Bretterzaun gegeben. So habe er ganz genau beobachten können, wie aus der ehemaligen Industribrache mit den Jahren ein blühender Park entstand, ein Garten auf Kohle.

Vor allem aber habe er verfolgt, erinnert sich Heinz Varnei, wie die alten Maschinenhäuser architektonisch umgestaltet wurden – und wie aus der alten Kohlewäsche das weltweit größte Gebäude in Tiergestalt, der Glaselefant, wurde. Schon während der Gestaltung habe es ein großes Interesse am neuen Maxipark gegeben.

„Selbstverständlich haben wir Bergleute eine ganz besondere Beziehung zu diesem Park“, sagt Heinrich Varnei. „Wir gehen ganz anders über das Gelände als normale Besucher: Wir haben stets die Geschichte vor Augen.“ Wohl auch deshalb sei der Maximilianpark bis heute ein Treffpunkt der Bergleute. „Wenn dort



So sah es auf der Maximilian-Zechenbrache Anfang der 1980er-Jahre aus.

irgendeine größere Veranstaltung ist, kann man überall in der Kolonie beobachten, wie die Leute mit dem Bollerwagen losziehen.“

Peter Seese ergänzt, dass die Bergleute bereits früh in die Entstehung des Parks mit eingebunden gewesen seien. Ganz maßgeblich habe der Knappenverein „Maximilian-Werries“ den Lehrpfad mitgestaltet, der die Welt unter Tage ein Stück weit an die Oberfläche bringt: „In den kommenden Monaten wollen wir den Lehrpfad noch anschaulicher gestalten: Unter anderem ist es uns über gute Kontakte zur ehemaligen Zeche „Westfalen“ gelungen, einen Rettungskorb der Grubenwehr zu organisieren. Allerdings wird es immer schwierig, an solche Sache zu kommen – jetzt, wo die Glanzzeiten des Bergbaus leider vorbei sind.“

ZECHE MAXIMILIAN

Der Maxipark ist auf Kohle gebaut. Auf dem Gelände stand einst die Zeche Maximilian. Im Januar 1902 begannen die Abteufungsarbeiten. Wegen ständiger Probleme konnte erst zehn Jahre später mit dem systematischen Kohleabbau begonnen werden. Aber bereits 1914 kam das Aus: Ein Wassereinbruch legte die gesamte Produktion lahm, die Zeche wurde aufgegeben. Danach eroberte sich die Natur das 22 Hektar große Areal Stück für Stück zurück: Auf der Zechenbrache entwickelte sich eine artenreiche Vegetation mit einem fast urwaldartigen Charakter – Ausgangspunkt für den heutigen Maxipark.



**Wer etwas Großartiges erhalten hat,
will es nie wieder loslassen.**

Die Krankenkasse mit Deutschlands treuesten Kunden.* Profitieren Sie vom fürsorglichen Service und umfassenden Leistungen. Mehr Informationen unter **www.knappschaft.de** oder **08000 200 501** (gebührenfrei).

Und natürlich hier vor Ort:

Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | 59065 Hamm

* Kundenmonitor Deutschland 2008



Die Landschaftsarchitekten Martin und Pridik entwarfen den Maximilianpark

„Wild – und wunderschön“

Sie kletterten auf Steinhäufen, zählten Wiesenstörche und fotografierten verfallene Zechengebäude. Um ein passgenaues Konzept für die Gestaltung des späteren Maximilianparks zu erarbeiten, erkundeten die beiden Landschaftsarchitekten Reiner Martin und Professor Wedig Pridik wochenlang das 22 Hektar große Gelände der ehemaligen Maximilian-Zeche. Ebenso wie sie alle Tier- und Pflanzenarten detailliert erfassten, dokumentierten sie durch Luftbildaufnahmen die exakte Raumstruktur der wild-romantisch zugewachsenen Industriebrache.

All diese Mühen sollten sich später noch auszahlen: Gegen 20 Konkurrenten konnte sich ihr gemeinsames Planungsbüro 1981 beim Wettbewerb für die erste Landesgartenschau in Nordrhein-Westfalen durchsetzen. „Unsere Planungen waren einfach am besten an die Besonderheiten des alten Zechengeländes angepasst“, erinnert sich Reiner Martin.

Fast unberührt von Menschenhand hatten Tiere und Pflanzen sich dort in den letzten 60 Jahren ausbreiten können. „Diesen unglaublichen Schatz wollten wir“, so Reiner Martin, „unbedingt erhalten. Unser Ziel war deshalb die erst wirklich naturnahe Landesgartenschau.“ Tiere, Pflanzen und Zechengebäude sollten nicht dem Bulldozer weichen, sondern zum zentralen Bestandteil des Parks gemacht werden. In Form einer ökologischen Lehrschau führte schließlich ein Teil des sechs Kilometer langen Wegenetzes vorbei an

seltenen Tier- und Pflanzenarten und in die Landschaft integrierten Bergbau ruinen. In einem anderen Teil des Parks wurden dagegen die klassischen Themen des traditionellen Gartenbaus aufgegriffen: vom englischen Rasen über die neuesten Rosenarten bis zu den Bonsaibäumchen. „Darüber hinaus wollten wir eine Spiellandschaft mit Sandsteinschlucht, Modelboothafen und Kletternetzen schaffen“, weist Professor Wedig Pridik auf einen wichtigen Aspekt der Gesamtplanung hin.

Trotz dieser Ausgewogenheit gab es für die Konzeption der Landschaftsarchitekten zunächst nicht nur Zustimmung. Teilweise wurden Befürchtungen laut, die ökologische Teilausrichtung der Landesgartenschau könne viele Interessierte verprellen. „Mit Brenneseln lockt man niemanden in die Landesgar-



tenschau“, kritisierte etwa ein Mitglied des Planungsrates.

Ein anderes Problem war der Zeitfaktor: „Es war nicht immer einfach die ehrgeizigen Planungs-ideen innerhalb von nur drei Jahren vollständig umzusetzen“, betont Professor Pridik. Eine besondere Schwierigkeit sei etwa eine kostengünstige Wasserversorgung der Teiche gewesen. Nach längeren Diskussionen im Planungsbeirat hatten die Land-



Reiner Martin (oben) und Prof. Wedig Pridik, die Planer des Maximilianparks – und Motive aus dem Jahr 1984, dem Jahr der Landesgartenschau.



*Seit über 90 Jahren eine erste Adresse
für gutes und günstiges Wohnen in Hamm*

Schöner wohnen zu günstigen Preisen

Fühlen Sie sich zu Hause in einer geschmackvoll gestalteten Mietwohnung in Hamm. Wohnqualität muss nicht teuer sein. Wählen sie Ihre Wohnung aus einer Fülle von Möglichkeiten, die Ihnen gefällt und zu Ihnen passt.

*Leben Sie gut – mit günstigen Mieten,
teilweise öffentlich gefördert.*

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 • 59065 Hamm

Telefon 02381 9338-0 • E-Mail hgb@hgb-hamm.de
Internet www.hgb-hamm.de



Schuttberge vor der Elektrozentrale.

schaftsarchitekten schließlich eine zündende Idee: Das Regenwasser aus dem gesamten Gartenschaugelände wurde über ein System von Leitungen gesammelt und floss in ein unterirdisches Becken. Dieses Becken speiste nun den Fontänen- teich und den Naturteich immer mit exakt so viel Wasser, dass der durch Verdunstung entstandene Verlust ausgeglichen wurde. Eine absolute Neuheit war diese Art der Nutzung von Regenwasser damals. Viele Experten hielten das System nicht für dauerhaft funktionsfähig. Doch die Kritiker des Bewässerungssystems verstummten ebenso wie alle anderen Skeptiker.

Der Erfolg der Landesgarten- schau 1984 gab den beiden Plan- nern recht: Rund 1,2 Millionen Be- sucherinnen und Besucher kamen, gerechnet hatte man mit der Hälfte. Und auch ein Vierteljahrhundert später können die Ideen der Land- schaftsansichten bestehen. Im Juli vergangenen Jahres führten Rainer



Typisch: Aufwändige Pflasterungen.



Baustelle vor der Werkstatthalle.

Martin und Professor Wedig Pridik sowohl Fachkollegen als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger durch den Maximilianpark. Unter dem Titel „Gartenschau-Reifeprüfung“ hatte der Bund der deutschen Landschaftsarchitekten eingeladen. „Von den Kollegen kam große Zustimmung“, fasst Professor Wedig Pridik das positive fachliche Urteil zusammen.

Ein Sonderlob der anwesenden Eltern verdienten sich zudem die Spielangebote, die nach und nach erweitert wurden und den Maximilianpark heute zu einem Anziehungspunkt für Familien aus der gesamten Region machen. Auch die naturnahe Ausrichtung der Grünanlagen bestanden bei den Bürgerinnen und Bürgern ihre „Reifeprüfung“ bestehen. „Alles ziemlich wild hier“, hörte Architekt Reiner Martin zufällig eine ältere Dame sagen. Deren Gesprächspartnerin entgegnete darauf: „Aber dadurch ist es irgendwie auch wunderschön“



Für die grünen Kohlenwäsche-Silos.



REWE • LAUER

Ostwennemarstr. 118
Ostwennemarstr. 10-12
59071 Hamm

Tel.: 02381 98208-0 • www.rewe-lauer.de

Arbeitslos?* – Neue Chance in neuem Job!

Zertifizierte Lehrgänge mit guten Berufschancen*

- ⇒ **Technische/r Betriebswirt/in (TÜV)***
inkl. Qualitätsbeauftragter, kaufmännisches u. betriebswirtschaftliches Wissen, Beratung: (02303) 96110-25
- ⇒ **EDV-Sachbearbeiter/in***
im kaufmännischen Lerncenter, in Voll- und Teilzeit
Beratung: (02303) 96110-25
- ⇒ **Anwender/in für Sage, DATEV und SAP®***
Finanzen, Personal, Materialwirtschaft, Auftragsabwicklung
Start: 20.04. und 07.05.09, Beratung: (02303) 96110-18
- ⇒ **SAP®-Berater (Consultant mySAP™)*:** Human Resources, Financials, Controlling, Procurement
Beratung: (02303) 96110-18
- ⇒ **Personaldisponent/in***
10 Monate inkl. Betriebspraktikum
Beratung: (02303) 96110-25
- ⇒ **Projekt- und Prozessmanager/in (TÜV)***
inklusive Qualitätsbeauftragter (TÜV) u. SAP-Zertifikat
Beratung: (02303) 96110-25
- ⇒ **IT-Support Fachkraft***
MCDST, MCITP und SAP
Beratung: (02303) 96110-17
- ⇒ **Steuerfachangestellte/r***
Umschulung
Start: 01.07.2009, Beratung: (02303) 96110-25
- ⇒ **Trainee-Programm für Akademiker/innen***
Beratung: (02303) 96110-25

***Kostenfrei** für **ALG I-** oder **ALG II-**Empfänger bei Förderung durch d. Agentur f. Arbeit oder d. JobCenter (ARGen) inkl. Fahrtkosten

Durchgängiger Unterricht mit Fachdozenten
Bildungspartner der SAP AG und der DATEV eG und
TOEIC- und ECDL-Prüfzentrum

Rufen Sie uns an – Wir beraten Sie gern!

Industriestr. 3
59425 Unna
Tel.: (0 23 03) 9 61 10-0
www.rwtuev-akademie.de



Der Geistesblitz des Horst Rellecke

Die Geburt des Glaselefanten

Horst Rellecke erinnert sich noch ganz genau an die geistige Geburtsstunde des Glaselefanten, an diesen Moment vor fast 28 Jahren, an den Ortstermin auf der Maximilian-Zechenbrache, dem heutigen Maximilianpark. Im Mittelpunkt: die Kohlenwäsche, für viele das hässlichste Gebäude Europas. „Fast zwangsläufig kam die Frage, was man aus diesem Betonkoloss noch machen kann. Zwischen dieser Frage und meiner Antwort war etwa soviel Zeit, wie man für einen schweifenden Blick über ein Gebäude von siebenzig Metern Länge benötigt.“ Relleckes spontane Antwort: „Man könnte einen riesigen Elefanten daraus machen!“

Nicht nur für ihn war klar: „Dieses lang gestreckte graue Ungetüm bot sich für eine Verfremdungsgeradezu an.“ Seine Idee verfiel: „Ich wurde aufgefordert, diesen Vorschlag doch schnell zu Papier zu bringen.“ Das Elefanten-Projekt, das eine hitzige Debatte auslöste, entstand als Ergebnis einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung Relleckes mit dem Einfluss der Pop-Art auf die Architektur.

„Ich war der Überzeugung, dass eine Architektur, die von der Bildenden Kunst

lernt und in vielleicht gewagter Weise über die reine Funktionserfüllung hinausgeht, unserer tristen Bauwelt erneuernde Anregungen vermitteln kann.“ Es sei eine glückliche Fügung gewesen, meint der Architekt und Künstler rückblickend, „dass ich mit der Kohlenwäsche eine für meine Absichten maßgeschneiderte Situation vorfand.“

Der Glaselefant regt, wie von Horst Rellecke gewollt, Phantasien

und Gefühle an. Von Künstlern, von Fotografen, von Autoren, von Betrachtern. Nicht nur durch seine Gestaltung ist Hamms Botschafter Nr. 1 inspirierend, auch von seinen Dimensionen her. Sie sind wahrlich beachtlich: Die Großplastik ist 35 Meter hoch, 63 Meter lang und 18 Meter breit. Sie besteht aus einem Rückenteil, dem Kopf-/Rüsselteil und dem Schwanztreppenhaus. Die imposante Hülle aus Stahl und Glas

ist im Grunde eine klassische Gewächshauskonstruktion in extravaganter Form.

Für Horst Rellecke stellt der Glaselefant („mein architektonisches Erstlingswerk“) eine Lebensaufgabe dar, die ihn immer wieder beschäftigt. Dank seiner Kreativität ist der Glaselefant ein Gesamtkunstwerk. Ein Kunstwerk, das sich von außen nach innen zieht. Zum Beispiel mit Relleckes zehn kinetischen Objekten im Kopf des Glaselefanten. Jedes Objekt hat eine eigene Art der Bewegung, angefangen bei dem mechanischen Bergmann und dem Rüsselflieger bis hin zu der „Elefantenbörse“ und dem Kupferfresser „Polyphem“. Auch diese Objekte machen den Glaselefanten zu einem Ort ungewöhnlicher, phantastischer Kunst.





Der Maxipark: Abenteuerspiele, Tropenparadies, spektakuläre Ausstellungen.

Immer etwas Neues

Park der Attraktionen

Was war das absolute Highlight der ersten 25 Jahre? Maxipark-Chef Jörg Rogalla zögert einen Moment: „Eine eindeutige Antwort ist kaum möglich. Dazu passiert viel zu viel, um die Attraktivität ständig zu verbessern – im Moment realisieren wir das Projekt ‚Alte Mine‘ mit einem begehbaren Schacht und einer Kohlenrutsche, mit einem Erzbunker und einer Goldwäsche. Unser Geschenk zum 25. Geburtstag des Maximilianparks.“

„Nach der Landesgartenschau“, geht Rogalla mit Blick auf die Veränderungen in die Vergangenheit zurück, „haben wir als erste große Maßnahme die Werkstatthalle zu einer Kleinkunsthalle umgestaltet.“ Dann folgten die Röhrenrutsche am Spielplatz, der Dschungelspielplatz, das Piratenschiff, das Schmetterlingshaus, der neue Eingangsberreichs und im Jahr 2006 – eine der größten Attraktionen überhaupt

– das „Tal der 1000 Wasser“ mit unbegrenzten Spielmöglichkeiten für kleine und große Kinder.

Aber der Maxipark ist weit mehr als ein Ort für Freizeit und Erholung. So vermittelt das „Grüne Klassenzimmer“ mit Expeditionen und Experimenten hautnah das Leben in der Natur, während das „Maxilab“ im Bauch des Glaselefanten ein anerkanntes Mitmachlabor für die Fächer Chemie und Mathematik ist.

Ein weit über Hamm hinaus beachteter Schwerpunkt sind die großen Ausstellungen. Die spektakulären Vulkan-Motive aus der Welt der Feuerberge, die Playmobil-Präsentation, das erste Lego-Festival, die ZDF-Schau „Tabaluga, Löwenzahn & Co“ und das große Dino-Spektakel waren Publikumsrenner – mit zusammen mehreren Hunderttausend Besuchern.

Und der Maxipark ist die Bühne für Kabarettisten von Rang und Namen. Zum Beispiel für Dieter Hildebrandt und Harald Schmidt, für Rüdiger Hoffmann und Dieter Nuhr (Initiatoren der Comedy-Reihe waren übrigens Till & Obel). Und der Maxipark ist Konzertbühne: Zum Beispiel für Udo Jürgens und Hannes Wader, für Bands wie Pur und Status Quo.

**Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen**
A. BÖGGE
An- und Verkauf
Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 0 23 81 / 1 23 55

**STERN
APOTHEKE**

Sternstraße 12
59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 1 23 33
www.Stern-Apotheke-Hamm.de

- ✓ Wir ermitteln Ihre Blutwerte
- ✓ Wir untersuchen Ihre Urin
- ✓ Haar-Mineralstoff-Analysen
- ✓ Zahnamalgam-Test
- ✓ Wir untersuchen für Sie Wasser, Boden und Luft auf Umweltgifte

Mit uns parken Sie günstiger
1 Stunde frei
Bei einem Mindesteinkauf von 5 € erhalten Sie eine Parkgebührenerstattung in Höhe von 50 Cent.

... die kümmern sich!

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weissenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.
für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Anzeigen
Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Lehmann Druck- und Medienservice
59071 Hamm, Tel.: 01787907811

Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de

Veranstaltungskalender April 2009

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 17.05.2009

Gustav-Lübcke-Museum
„Es gibt ausgezeichnete
Köpfe hier“ – das
preußische Hamm um 1800

■ bis 19.04.2009

Kulturrevier Radbod
„Spiegelbilder“, AtelierAK
Karl-Heinz Breddermann

■ bis 19.04.2009

Kabinett-Galerie
Magdalena Kempa und
Daniela Betting
„Primavera y música“



■ bis 21.04.2009

Oberlandesgericht
Sabine Schlossmacher
„Fotokunst-Phantasie“
Foto-Objekte und
Kunstfoto-Kreationen

■ bis 24.05.2009

Gustav-Lübcke-Museum
Lyonel Feininger. Paul Klee
– Begegnung
Ihre gemeinsamen Jahre
am Bauhaus



■ bis 21.06.2009

Maximilianpark, Elefant
Pawel Borowski:
„Glaskunst“

■ bis 16.08.2009

Maximilianpark
Wolfgang Lamché:
„Lichtschwingen“

■ 04.04. - 10.05.2009

Maximilianpark, Hammer
Künstlerbund
25 Jahre Maxipark - von
der Industriebrache zum
Freizeitpark

Bildung

■ bis 31.12.2010

Stadtarchiv
Hamm: „33/45“
- Ausstellung des
Stadtarchivs

■ 01.04.2009

16.00 Uhr
Haus der Begegnung
Günter Bachtrop:
„Bockum-Hövel –
Entwicklung im Blick“

■ 05.04.2009

11.00 Uhr
Ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer
Innenstadtrundgang

■ 07.04.2009

19.00 Uhr
Stadtarchiv
Winfried Arens/David
Minterd: „Denkmalpflege
und Bürgerengagement“

■ 19.04.2009

15.00 Uhr
Ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Kino-Orgel-Club Hamm
(Bustour)

■ 19.04.2009

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Der Soldat in der
guten Bürgerstube
- Sozialgeschichte des
preußischen Militärs“
Prof. Dr. Ralf Pröve,
Universität Potsdam

■ 21.04.2009

19.30 Uhr
Gasthaus Alte Mark
Macht das Kreuzchen die
Frau zum Menschen?
90 Jahre Geschichte des
Frauenwahlrechts

■ 26.04.2009

14.00 Uhr
Ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Zechentour

■ 26.04.2009

14.30 Uhr
Ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Kirchen in der Innenstadt



■ 26.04. - 17.05.2009

Stadthaus-Galerie
Renate Oberhofer /
Hilde Stork
„Inspiration Natur“

■ 26.04.2009

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Paul Klees Verhältnis
zu anderen Künstlern am
Bauhaus“
Vortrag von Prof. Dr. Otto Karl
Werckmeister, Berlin

■ 29.04.2009

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Lyonel Feininger - Paul
Klee - Aquarelle: Technik
und Inhalte

■ 29.04.2009

Gustav-Lübcke-Museum
18.00 Uhr Führung
19.00 Uhr Konzert
Bauhaus umspielt:
Konzert „Tamigu-Trio“

Bühne

■ 12.04.2009

15.00 - 17.30 Uhr
Maximilianpark
Blasorchester der
Musikschule

■ 21.04.2009

17.30 Uhr
Lutherkirche
Kerberbrothers (D)
Klangkosmos Weltmusik



■ 22.04.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Hässliche
Schauspiel von Marius von
Mayenburg



■ 23.04.2009

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
**Hennes Bender: „Egal
gibt's nicht“**

■ 24.04.2009

19.00 Uhr
Stadtteilzentrum, Sorauer
Straße
Hamm-Norden goes Orient

Kinder

■ bis 26.04.2009

Kinder- und Jugendmuseum
im Gustav-Lübcke-Museum
**Das Alte Ägypten (be)-
greifen**

■ bis 30.08.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark,
Elektrozentrale
**LEGO Ausstellung -
Willkommen in der Stadt**

■ 06.04. - 8.04.2009

10.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark, Eissporthalle
1 Euro Party on Ice

■ 07.04.2009

13.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark,
Schmetterlingshaus
**Werkstatt der
Schmetterlinge**

■ 08.04.2009

15.00 - 17.30 Uhr
Eissporthalle
Schaumparty on Ice

■ 08.04.2009

18.30 - 22.00 Uhr
Eissporthalle
AOK Schaumparty

■ 09.04.2009

19.30 - 22.00 Uhr
Maximilianpark
Vollmondnacht für Kinder

■ 13.04. - 17.04.2009

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark,
Elektrozentrale
**Bauevent in der LEGO
Ausstellung**

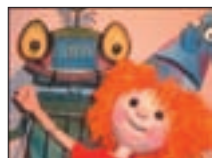
■ 13.04.2009

15.00 Uhr
Maximilianpark
**„Der kleine Hase im
Glück“, Woffelpantoffel
Kindertheater**



■ 16.04.2009

15.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
**„Ritter Rost und
die Hexe Verstexe“,
Kammerpuppenspiele
Bielefeld**



■ 18.04.2009

19.00 - 22.00 Uhr
Eissporthalle
**Abtaufete mit Top Twenty
Disco**

Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

**»Es gibt
Das preußische Hamm um 1800
ausgezeichnete
1. Februar – 17. Mai 2009
Köpfe hier«**



Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Neue Bahnhofstraße 9 - 59065 Hamm - gegenüber vom Hauptbahnhof
Telefon: 02381/ 175701 (Sekretariat) - 02381/ 175714 (Kasse) - www.hamm.de/gustav-luebcke-museum.html

Öffnungszeiten:
Dienstage bis Samstags 11.00 bis 18.00 Uhr - Sonntags 10.00 bis 18.00 Uhr

Zentralhallen Hamm



einfach gut!

Highlight des Monats:

24. April

Traum-Melodien der Volksmusik 2009

	Fr.	3.04.	ver.di Jubilarehrung
	Sa.	4.04.	Brauerei-Werbemittel-Tauschbörse
	So.	5.04.	Second-Hand-Modemarkt
	Fr.	24.04.	Traum-Melodien der Volksmusik 2009
	So.	26.04.	Sammler- Antik- und Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm GmbH
59063 Hamm
Ökonomierat-Peltzmeier-Pl. 2-4
Tel. (0 23 81) 37 77-12
Fax (0 23 81) 37 77-17
eMail: info@zentralhallen.de

insel Kulturverleih für
alle Veranstaltungsorte
nach Vereinbarung
Telefon (0 23 81) 2 3 400

www.zentralhallen.de

nk Getränke
Max Krietschmeyer

Sparkasse
Hamm

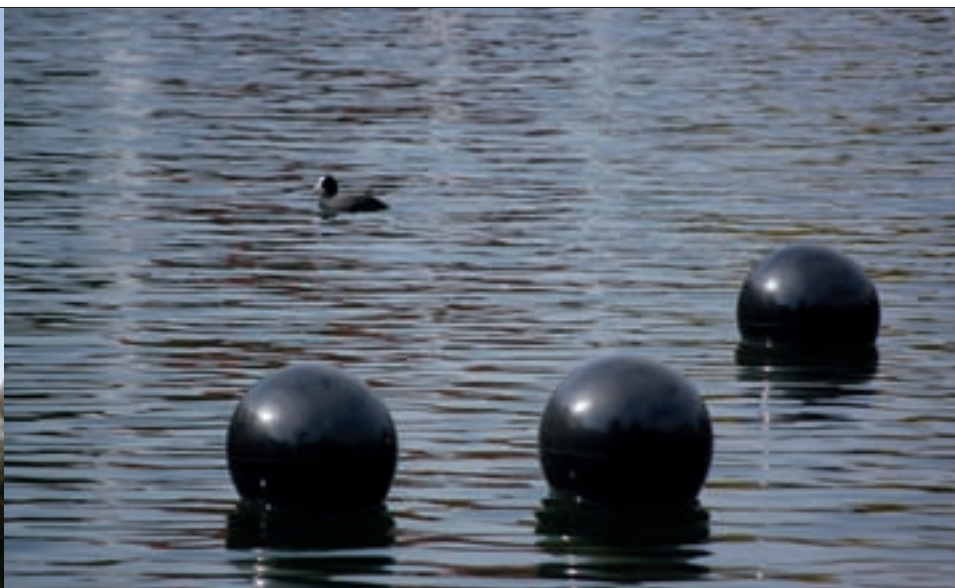
ISSENBECK
Kulturveranstaltungen



Schöne Seiten

Viele Millionen Besucher haben sich seit der Eröffnung der Landesgartenschau im Jahr 1984 überzeugt: Der Maximilianpark ist mit seiner vielfältigen Vegetation, mit dem Glaselefanten, den alten Zechengebäuden und den Abenteuer-Spielplätzen eine der größten Attraktionen in NRW.





■ 22.04.2009

14.30 Uhr
„Elmar“
Bilderbuchkino für Kinder
ab 4 Jahren

■ 25.04.2009

17.00 Uhr (Premiere)

26.04.2009

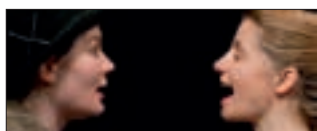
16.00 Uhr

28., 29., 30.04.2009

11.00 Uhr

29.04.2009

15.00 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
„Café Welt“, Helios-
Theater



Kino

■ 01.04.2009

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Waltz with Bashir

■ 08.04.2009

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Alter und Schönheit

■ 15.04.2009

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Glaubensfrage

■ 22.04.2009

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Der fremde Sohn

■ 29.04.2009

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Jerichow

Klassik

■ 01.04.2009

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Nel Dolce: Barockmusik



■ 04.04.2009

11.15 Uhr
Pauluskirche
Kammermusik zur
Marktzeit: Werke von J.
Sebastian und Carl Philipp
Bach



■ 09.04.2009

21.00 Uhr
Pauluskirche
Taizé-Andacht
mit einem Projektchor und
Instrumentalisten

■ 10.04.2009

17.00 Uhr
Pauluskirche
J.S. Bach im Klang der
Gitarre

Literatur

■ 08.04.2009

20.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Radbod liest!

■ 23.04.2009

20.00 Uhr
Zentralbibliothek
Das Literarische Quintett

Messen und Märkte

■ 03. - 05.04.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Land & Leute
Frühjahrsmarkt

■ 04.04.2009

09.00 Uhr
Zentralhallen:
Veranstaltungshalle
Brauerei-Werbemittel-
Tauschbörse



■ 01. - 03.05.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
Gartenmarkt im Maxipark

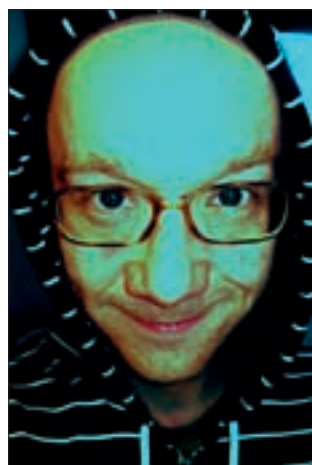
Party

■ 03.04.2009

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod,
Veranstaltungshalle
San Miguel-Party:
80er, 90er, 00er

■ 11.04.2009

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Penthouse



■ 30.04.2009

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
80er-Party

■ 30.04.2009

ab 18.30 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Tanz in den Mai
mit REDNEX und den
LOLLIES



Rock, Pop, Jazz

■ 01.04.2009

19.30 Uhr
Aula des Galilei-
Gymnasiums
„History of Jazz“, Jazz
Concert Easter 09

■ 07.04.2009

20.00 Uhr
Louis, Bar und Cafe
Shane Alexander im
Louis (support Mario
Siegesmund)



■ 10.04.2009

20.00 Uhr
Louis Bar & Cafe
Blues-Session

Hamm

termine

■ 17.04.2009

19.30 Uhr
Kulturrevier Radbod
Radbod rockt!



■ 23.04.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Peter Materna Quartett



■ 24.04.2009

ab 19.00 Uhr
Haus an der Geinegge
The Metropol Jazzmen



■ 24.04.2009

18.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikerstammtisch

■ 24.04.2009

19.30 Uhr
Zentralhallen - Arena, Foyer
Traum-Melodien der Volksmusik 2009

Sport

■ bis 12.04.2009

St. Barbara-Klinik,
Am Heessener Wald 1
**„Frauen und Sport“,
Frauenmuseum Bonn**

■ 26.04.2009

11.00 Uhr
**Laufen, aber nicht davon
laufen**
4. Charitylauf des
**Brustzentrum Hamm,
Ahlen-Soest**

Umwelt

■ 24.04.2009

22.00 Uhr
Parkplatz Hotel Selbachpark
**Wenn es dunkel wird im
Wald, VHS**

■ 26.04.2009

09.00 Uhr
Maximilianpark, NABU-
Zentrum
**Johann Kois: „Nachtigall
& Co.“**

■ 26.04.2009

15.00 Uhr
Parkplatz Klei-/Bornstr.
**„Boden, nichts als
Dreck?“, VHS**

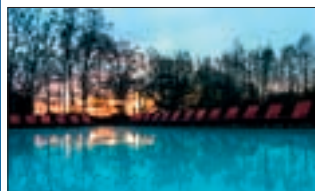
und sonst

■ bis 11.04.2009

Allee-Center Hamm
„Ostern auf der Kirmes“

■ 02.04.2009

18.00 - 24.00 Uhr
Gut Sternholz
**Wellness-Event
Frühlingserwachen**



■ 04.04.2009

10.00 - 13.00 Uhr
FUGe-Weltladen
**FUGe's Faires Frühlings-
Frühstück**

■ 05./19.04.2009

15.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
**Seniorentanz „Oldies but
Goldies“**

■ 13.04.2009

14.00 Uhr
ab Bhf. Hamm Süd
**Ostereier-Suchfahrt der
Hammer Eisenbahnfreunde**



■ 20.04. - 25.04.2009

Allee-Center Hamm
**Verkehrssicherheitswoche
„Kinder haben Vorfahrt“**

■ 22.04.2009

20.00 Uhr
Otmar Alt Stiftung
**Hans W. Geißendörfer zu
Gast bei „Mit Biss!“**

■ 29.04.2009

20.00 Uhr
FUGe-Weltladen
**Stadtforum:
„Zukunftsfähiges Hamm“**

■ 26.03.2009

15.00 - 20.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus
Sulkshege
Blutspende beim DRK

ca. 120 Autositze mit Sitztester und Probeeinbauen

ca. 100 Kinderwagen + Buggys mit großer Zubehörabteilung

ca. 15 aufgebaute Babyzimmer + große Bettware-abteilung

Ausgefallene Kindermode

Moderne Umstandsmode

0% Finanzierung

Lagerverkauf 30-50% Sonderpreisen

Inzahlung-nahme

Hamm

A2 Abfahrt Hamm → 5 Minuten

P Großer Kundenparkplatz



Über insgesamt 16 Flachbildschirme hat Dieter Niehaus alles im Blick bei den Hammer Schleusenanlagen.

Dieter Niehaus steuert die Schleusenanlagen in Hamm-Mitte und Werries

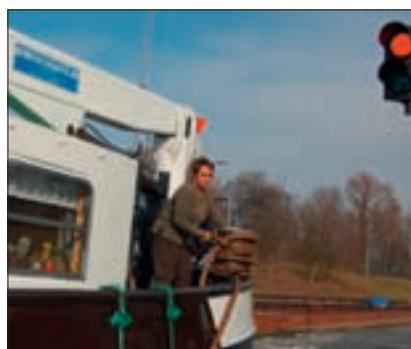
Alle Schleusen öffnen!

Dieter Niehaus (46) blickt auf einen seiner Bildschirme und unterbricht: „Einen Moment bitte, ich muss Wasser in die Schleuse eingeben, weil gleich von oben ein Schiff kommt.“ Die „Pandur“ sieht Dieter Niehaus auf dem Datteln-Hamm-Kanal schon vom Weiten. Schließlich kennt er Kapitän Dieter Zerges (61) und dessen Schwester Bettina Ebl (54) aus Hamburg bereits seit fast zwanzig Jahren. Für das Kraftwerk Westfalen in Schmehausen sind sie nach Amsterdam unterwegs und werden dort Kohle laden.

Ein klein wenig bedauert Kapitän Zerges die Technisierung der meisten Schleusenanlagen – denn: „Früher hat man sich mit vielen Schleusenwärtern gut verstanden. Heute öffnen viele nicht mal mehr das Fenster, um zu winken.“ Auch Dieter Niehaus ist ein klein wenig traurig darüber, dass der persönliche Kontakt immer öfter auf der Strecke bleibt: „Das ist der Preis, den wir für

die Modernisierung zahlen.“

Seit 1978 ist der gelernte Wasserbauwerker schon für die Schleusen Hamm-Mitte und Werries zuständig, er hat die technische Entwicklung selbst mitgemacht. „Früher mussten wir noch zu verschiedenen Punkten an der Schleuse laufen, um per Knopfdruck die Tore zu öffnen. Heute steuere ich das alles von meinem Arbeitsplatz aus“, erläutert er. 16 Flachbildschirme, die alle mit einer Maus gesteuert werden:



Andocken in der Kanal-Schleuse.

Hochtechnologie prägt den Arbeitsplatz von Dieter Niehaus. Auf den Monitoren laufen Bilder von Kameras, die an verschiedenen Punkten der Schleusen in Hamm-Mitte und Werries angebracht sind.

Die Schleuse verbindet zwei Wasserflächen unterschiedlicher Spiegelhöhe miteinander. Die „Pandur“ fährt heute kanalabwärts. Das bedeutet, dass sie auf einen geringeren Wasserspiegel heruntergesetzt wird. Dazu fährt das Schiff in die mit einem Tor verschließbare Kammer ein, aus der 1600 Kubikmeter Wasser abgelassen werden. Nun ist der Wasserstand auf das Niveau des Kanals unterhalb der Schleuse abgesunken und das Untertor öffnet sich. Das Schiff kann seine Fahrt fortsetzen. Ungefähr sechs Minuten hat die Schleusung gedauert.

Durch einen Blick auf seine Bildschirme kann Niehaus den gesamten Vorgang des Schleusens überwachen. Schließlich ist Sicherheit

Hamm information

oberstes Gebot. Kleinere Unfälle kommen nur noch ganz selten vor: „Vor wenigen Wochen hatten wir einen Schaden an einem Betonpfeiler, weil ihn ein Schiff leicht gestreift hat“, erzählt er. Zusammenstöße von Schiffen sind dagegen praktisch ausgeschlossen. Denn über seinen Computer steuert Niehaus verschiedene Ampeln entlang des Datteln-Hamm-Kanals. Zudem müssen alle Schiffe angeben, wann sie vom Hafen aufbrechen und ungefähr an den beiden Schleusen ankommen.

Auch wenn Dieter Niehaus den Zuwachs an Sicherheit durch die moderne Technik begrüßt, muss ein wenig Nostalgie dann doch sein: Mit dem eindeutig ältesten Gerät des Steuerhauses nimmt Niehaus die Anmeldungen der Schiffer entgegen. Das Sprechgerät aus dunklem Holz hat Niehaus noch aus der alten Steuerungsanlage mitgenommen, die im Jahr 2004 grundlegend modernisiert wurde.

Und auch alte Kontakte pflegt er nach wie vor: „Zu einigen wenigen Schiffen habe ich noch ein sehr persönliches Verhältnis. Zu denen gehe ich dann natürlich immer runter an das Schiff.“ Der nächste Plausch ist schon wieder fest verabredet. Denn auf dem Rückweg von Amsterdam passieren Dieter Zerges und Bettina Ebl wieder mit der „Pandur“ die beiden Schleusen Hamm-Mitte und Werries – als eines von durchschnittlich 15 Schiffen pro Tag.



Ein kleiner Schwatz muss sein.

Ferienwohnung in der Eifel
www.fewo.kleinschmidt-eifel.de
Komfortabel ausgestattet, mit
TV und Terrasse.
„Nationalparkstadt“
52396 Heimbach • Tel. 0 24 46/31 55

Ostfriesisches Landhaus
24 Betten, ab 10 Tg. ÜF 21,50 €
HP 24,50 €, VP 28,50 €, Hausprosp.
30 Automin. zw. Nordsee u. Holland
Pension P. Schmidt, 26670 Hollen, Tel.: 0 44 89 - 17 04
Internet: www.ostfriesisches-landhaus.de
Erholungsgebiet Leda-Jümme • An der Deutschen Fehnroute

Fe.-Hs. in NL Zeeland,
Oostkapelle, 100 m² Wfl., 4 SZ,
ca. 10 Fahrrad-Min. zum Strand,
gut geeignet für Familien.
Telefon: 0 66 61 / 91 72 58
www.guenter-joppke.de

Urlaub im Südschwarzwald
Dachsberg, wunderschöne Landschaft, ideal zum Wandern! Neu renovierte Ferienwohnung bis 4 Personen, 238,- €/Woche für 2 Personen.
Tel. 0 77 55 / 17 32
www.familienferienhof-berger.de

Komfortable FeWos
in Schmallenberg/Sauerland
Sauna, Sol., Prospekt unter
Telefon 0 29 72 / 58 62
www.an-den-eichen.de

Hautiere herzlich willkommen!
in
St. Englmar / Bayrischer Wald.
www.hundeurlaub.de
oder
Tel.: 0171 - 6079697

Haus Scheperlui
Zur Legge 3, 59955 Winterb.-Hildfeld
Telefon: 0 29 85 / 4 12

- waldnahe, ruhige Lage
- familienfreundliches Haus
- gemütliche Zimmer mit DU/WC
- freundlicher Aufenthalts-Frühstückraum mit TV
- ÜF ab 20,- € – ab 3 Nächte
- reichhaltiges Frühstück

NATURFREUNDEHAUS RAHNENHOF
bei Carlsberg-Hertlingshausen im Naturpark Pfälzerwald
67316 Hertlingshausen, Tel. 0 63 56 / 96 25 00,
Fax 9 62 50 25, www.naturfreundehaus-rahnenhof.de
Gut markierte Wege führen in die weitläufigen Laub- und
Nadelwälder des UNESCO-Biosphärenreservates Naturpark
Pfälzerwald, die den Rahnenhof umschließen. Zimmer mit DU/WC.
Mehrere Seminarräume vorhanden. Für die Freizeit: Kegelbahnen,
Sauna, Sonnenbank, Billards usw. Bitte fordern Sie Info-Material an!

Mehr Infos unter www.kletterpark-soest.de

Kletterpark
Soest

**Das Kletterparadies
im Stadtpark**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Hauptsaison täglich 09.30–18.30 Uhr
(20.03.09–30.10.09)

Nebensaison Sa u. So 10.00–16.00 Uhr
(01.11.09–28.02.10)

Letzter Einlass ist zwei Stunden vor Betriebsschluss.

Aktuelle Hinweise auf witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten gibt es auf unserer Homepage oder unter 01 77 / 2 70 40 27.

**Täglich
geöffnet!**

Landgasthof-Pension Rettenbacher Hof

Fam. Höcherl, Dorfstr. 18, 93191 Rettenbach
Telefon: 0 94 62/10 49, Fax: -10 74
Landgasthof mit eigener Metzgerei und gutbürgerlicher Küche bietet Gästezimmer mit DU/WC, TV, Balkon, 2 Bundeskegelbahnen. 20 Minuten nach Regensburg – Weltkulturerbestadt.
10 Ü/HP 250,- Euro p.P.

Lust auf Meer (Mehr)?

FeHs u. FeWo in allen Kategorien für 2-7 Pers. teilw. Hunde erlaubt.
Anfrage an Petra Sparenborg
Tel. 0 49 39 / 12 04
www.baltrum-ferien.de
E-Mail: petra.sparenborg@t-online.de

Wien, zentrale Lage

Nähe Westbahnhof, 10 Min.
Fußweg, alle DZ mit DU/WC, Föhn, TV und Ü/F 33,50 € pro Person.
B. Koller • A-1060 Wien
Schmalzhofgasse 11
Tel./Fax: 0043/15972935
www.gästezimmer-koller.com

Fischerdorf Greetsiel

Schöne, ruhige, sonnige 3-Zimmer-FeWo mit Kamin, Garten, TV, Tel., Radio, Parkplatz frei. Kl. Haustiere erlaubt.
Telefon: 07 61/44 22 08

2 schöne FeWos***

-Winzerhof mitten in den Weinbergen
- für 2 bis 3 Personen (35,- €/Tag),
2 Zimmer, Küchenzeile, DU/WC/TV,
Spülmaschine, Liegewiese.
79235 Vogtsburg - Schwarzwald
Tel.: 0 76 62/66 31 • Fax: -94 76 68

Morbach Hunsrück

Komf. FeWo für 2-4 Pers.,
Terrasse, Sat-TV, idyllische
Lage ab 30 €/Tag
Fam. Marx
Tel. 0 65 33/56 16
Fax 0 65 33/95 88 69

Radfahren in Leer/Ostfriesland

3 Ü/Frühstück und Abendessen,
„Ostfriesen-Hof“, Sauna/Schwimmbadbenutzung, im DZ 165,-, EZ 210,- €
„Hotel Ostfriesen-Hof“
Tel. 04 91 / 6 04 10, Fax 604 11 99
www.ostfriesen-hof.de

Gasthof zur Bergstraße

Bahnhofstr. 45 • 69493 Hirschberg
Telefon: 0 62 01 / 5 14 10
Fax: 0 62 01 / 50 77 56
Fremdenzimmer mit DU/WC/TV,
Bundeskegelbahn, Biergarten,
Terrasse, Gutbürgerliche Küche.
Treff für Jung und Alt.
8 km bis Heidelberg.

Psychologinnen helfen, wenn es nicht mehr weitergeht

„Jawohl, ich gehe doch in die Schule“

Bin Ordnung. Seit vier Wochen aber hat die 13-Jährige, wie sie selbst sagt, „keine Lust auf nichts mehr“. Sie hat Probleme in der Schule, sie kann sich nicht konzentrieren, dem Unterricht nicht folgen. Sie hat wiederholt Null-Bock: „Heute gehe ich lieber in die Stadt.“ Majas (fiktiver) Fall ist ein Fall für die Schulpsychologinnen im Pädagogischen Zentrum in der Stadthausstraße.

„Schulunlust ist ein Symptom, das viele Ursachen haben kann“, weiß Birgit Fünders aus ihrer langjährigen Praxis. „Mögliche Faktoren sind Angst- oder Depressionsproblematiken. Seelische Belastungen können ausgelöst werden durch wiederkehrende Hänseleien in der Schule, durch einen Todesfall in der Familie oder durch die Trennung der Eltern.“

Um der Sache auf den Grund



Hamm's Adresse bei Schulproblemen: Die regionale Schulberatungsstelle.

Bei der schulpsychologischen Beratungsstelle Hamm erhält Maja Hilfe. Wie jeder bei Schulproblemen – vorausgesetzt er wohnt in Hamm, besucht eine Hammer Schule oder ist dort als Lehrer tätig. Dazu die beiden Diplom-Psychologinnen Birgit Fünders und Hildegard Steinmeyer: „Gemeinsam besprechen wir jeweils die Situation mit den Beteiligten und suchen nach Lösungen.“

zu gehen, finden ausführliche Gespräche mit den Eltern und eine anschließende Untersuchung statt. „Nach diesem Klärungsprozess“, schildert Hildegard Steinmeyer, „werden die notwendigen weiteren Maßnahmen besprochen. Für Maja könnte die Aufnahme in eine Therapiegruppe unserer Beratungsstelle sinnvoll sein. Dort lernt sie mit ihren persönlichen Problemen zukünft-

tig anders umzugehen. Hilfreich ist, dass die anderen Gruppenmitglieder sie dabei aktiv stützen, denn nicht zur Schule zu gehen ist keine Lösung.“

Schulschwänzen kommt in allen Schulformen vor, auch schon bei Grundschulern. Durch die Therapie soll die Einstellung der Schüler verändert werden mit dem Ziel: „Ja-wohl, bei der nächsten Schwierigkeit gehe ich doch in die Schule und bleibe nicht zu Hause.“ Die Erfolgsquote sei, so Birgit Fünders, erfreulicherweise relativ hoch: „Wenn es gelingt, die Belastungsfaktoren zu reduzieren, ist der Weg in die Schule wieder frei.“

Mit welchen Problemen kann man sich an die schulpsychologische Beratungsstelle wenden? „Fragestellungen können sein“, listen die beiden Schulpsychologinnen die Bandbreite auf, „Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwierigkeiten, Konzentrationsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Störung des Unterrichts oder ungünstiges Arbeitsverhalten.“

Woche der Brüderlichkeit

Theresienstadt, nicht Buchenwald

In der Berichterstattung über die Woche der Brüderlichkeit in der April-Ausgabe hieß es irrtümlicherweise, dass die Kinderoper „Brundibar“ im Konzentrationslager Buchenwald inszeniert worden sei. Tatsächlich wurde das von Hans Krása komponierte Werk aber im KZ Theresienstadt aufgeführt. Auch der Text zu dem Foto mit dem früheren israelischen Botschafter Avi Primor war nicht korrekt: Die Aufnahme stammte nicht aus dem Jahr 1999, sondern von Primors Besuch in 2003. Die Redaktion bittet, beide Fehler zu entschuldigen.

Gast- und Pensionshaus Meier

21727 Estorf-Gräpel, Niedersachsen • Telefon 0 41 40 / 2 32, Fax 82 07
Sehr ruhige Lage, schöne Wander- und Radwanderwege, alle Zi. m. DU/WC, TV, gutbürgerl. Küche, Liegewiese, Swimmingpool. Service: Fahrradverleih. Es freut sich auf Sie: Familien
Meier und Mundt • www.gasthausmeier.de

Nordseeurlaub

in unseren Wohlfühlwohnungen
für 1-5 Pers., z.T. WLAN, Haustiere,
Rauchen. Last Minute-Angebote!

Tel. 0 44 25 / 13 82

www.fewo-hooksiel.de

Halbinsel Eiderstedt

Nordfriesland

2 gemütliche FeWos 2-4 Personen in ruhiger Lage, direkt am Deich, Sat.-TV, Brötchenservice.

Gästehaus Timm

Telefon: 0 48 61 / 62 93

www.fewo-nordseestrand.de

SÜDNORWEGEN

Sehr gut ausgestattete Ferienhäuser in direkter Fjord-, Meeres- und Lachsflußnähe. Boote + Motoren vorhanden! 1a-Angelgebiete. Gratiskatalog bei Ferienhausvermietung Reiner Frühling, Gerntkebogen 8, 21035 Hamburg
Tel. 040 / 7 35 43 53, Fax 040 / 7 35 69 28
www.suednordwegen.de

Entspannen in guter

Nordseeluft

2 Ferienwohnungen je ca. 45 m².
2-4 Personen, Esens Stadtrand

Tel.: 0 49 71 / 6 39 • Fax: - / 9 18 70 29

fewo.boeock@ewetel.net

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine freil!!

Tel./Fax 0041/32/6522205



Frankfurter Str. 2, 49214 Bad Rothenfelde

Tel. 0 54 24 / 21 66-0, Fax 21 66 99

www.hotel-bad-rothenfelde.de

Wellnesstage:

Ein paar Tage Urlaub nutzen, um neue Energie zu tanken, die frische Brise der gesunden Salzluft der Salinen zu atmen und einfach den Alltag zu relaxen.

- 3 Übernachtungen im DZ,
- 1 Begrüßungscocktail, incl. Schwimmbad- und Saunabnutzung,
- 2 Massagen pro Person
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet,
- 1x Candle-Light-Dinner (incl. 1 Flasche Wein), Preis p.P. **210,- €**
- 2 x 3 Gänge-Menue

7 Tage VP 343,- €

Ferienhäuser

„auf der Insel im Golfpark“

Infos unter:

www.dueneburg.de

E-Mail: ferien@dueneburg.de



Ferien- und Golfpark Gut Düneburg

49733 Haren (Ems) – Schlaunstr. 1

Telefon: 05932/730-0, Fax: -/730-500

in den
Osterferien
noch
Häuser frei!

URLAUBS-HIT im SALZKAMMERGUT HOTEL *** WEISMANN A-4880 St. Georgen i. A.

(SAT-TV, Tel., Fön, DU/WC) SAUNA, SOLARIUM, beheiztes Freibad
(je nach Wetterlage ab Mitte Mai) mit parkähnl. Gartenanlage; Lift, EZ-Aufpreis p. Tg € 8,-

OSTER-Special: 5 Nä. im DZ p.P. HP ab € 144,50
7 Nä. im DZ p.P. HP ab € 192,50

HIT-Angebot vom 15.4. – 31.5.09

7 Nä. im DZ p.P. HP ab € 189,- KEIN EINZELZIMMER-Aufpreis

Muttertagswochenende 3 Nä. im DZ p.P. HP ab € 95,-

Begrüßungscocktail, Menüwahl, reichhalt. Frühstück- u. Salatbuffet
Tel. 0043-7667-6342 • Fax 6382 • www.weismann.info

Urlaub u. Schroth-Kur im Teutoburger Wald

Landhotel
Haus Weber
Holzhausen - Externsteine

Superior

Hasenwinkel 4

32805 Horn • Bad Meinberg

Tel 0 52 34 / 8 49 30 • Fax 849 399

www.landhotel-haus-weber.de

Osterspezial ab 345,- €

7 Tage VP mit vielen Überraschungen!

Familiär, in ruhiger Lage, Zim. DU/WC, Radio, Tel., TV, teilweise Balkon.

Hallenbad 30° • Saunalandschaft • Parkanlage

Vollpension ab 45,- €

Badeabteilung (alle Kassen) • Dauerbrause • Heilpraktikerin im Haus

Ferienhotel

Haus Becker

49196 Bad Laer/Teutoburger Wald

Tel. 0 54 24/22 11-0 • Fax 0 54 24/91 95

www.hotel-becker.de

Erholung. Gesundheit. Wellness & mehr
Neue Komfortzimmer und Apartments

• 15.000 m² Parkanlagen

- Große Badelandschaft
- Leichte Sole 28°C + 34°C
- Med. Badeabteilung
- Massagen, Krankengymnastik
- Tischtennis, Billard
- Sauna, röm. Dampfbad
- Kosmetik/Thalasso
- Trimmraum, Fahrräder
- Wahlgerichte vegetarische Kost, Salatbuffet

TP + VP von 51,- bis 69,- € pro Person/Tag.

* Bitte Farbprospekt anfordern! *

Classic Rock Night

Mit „Alice“ 5 x 2 Karten zu gewinnen

Die „Classic Rock Night“ kommt am 9. Mai in die Zentralhallen Hamm. Die mit Abstand erfolgreichsten Bands der 1970er-Jahre sind die Stars der sechsstündigen Show: „The Sweet“, „Slade“, „The Rattles“ und „Smokie“ – ein Programm, bei dem jeder Altrocker auf seine Kosten kommt. Mit unvergesslichen Evergreens wie „Papa Joe“, „Wig Wam Bam“, „Far Far Away“ und „Teenage Rampage“ haben diese Bands Musikgeschichte geschrieben.

Nach dem Scheitern der ersten Single „Pass It around“ startete „Smokie“ sie bereits mit dem zweiten Titel voll durch: „If You Think You Know How To Love Me“ war ein absoluter Kassenschlager.



Darauf folgten Hits wie „It's your Life“, „Needles and Pins“, „For a few Dollars more“, „Oh Carol“ und „Mexican Girl“.

Kostenlos zur Rock-Nacht? Die Chance haben alle, die unter den drei nachfolgenden Titeln den Smokie-Hit herausfinden:

1. Money Making Machine
2. The Ballroom Blitz
3. Living next door to Alice

Zu gewinnen sind fünfmal zwei Karten und fünf CDs. Die Antwort auf eine Postkarte, adressiert an Zentralhallen GmbH „Classic Rock Night“ Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 59063 Hamm

Einsendeschluss: 30. April 2009

NRW-Tag: Die Vielfalt des Landes in der Festparade

„Die Details sind noch streng geheim“

Nordrhein-Westfalen ist Schützenschlepp und Narrenkappe. Nordrhein-Westfalen ist Kölsch und Saftschinken. Nordrhein-Westfalen ist Blaskapelle und Theater: Die ganze Vielfalt unseres Landes kommt beim Nordrhein-Westfalen-Tag in Hamm in Form einer großen Festparade daher. Rund drei Kilometer lang soll der bunte Tross durch die Innenstadt werden, der am 27. Juni (Samstag) am Hammer Rathaus beginnen und enden soll.

Dörthe Strübli vom Hammer Stadtmarketing betont, dass die Resonanz hervorragend sei: „Zahlreiche Vereine und Gruppen aus ganz Nordrhein-Westfalen wollen mitmachen. Selbstverständlich wird sich auch unsere Stadt in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren.“ Unter anderem habe sich Heinz Winterroth als Präsident des Festkomitees Hammer Karnevals gemeldet, der mit einem „elephantastischen“ Wagen teilnehmen wolle - passend zum Motto des NRW-Tages.

Auf diesen Beitrag der Narren ist Dörthe Strübli selbst gespannt: „Details sind noch streng geheim. Aber von den Umzügen zum Rosenmontag wissen wir, dass die Karnevalisten sehr kreativ sind.“ Neben bunt geschmückten Wagen und Fußgruppen seien aber auch Kutschen und dergleichen zugelassen.

Im vergangenen Jahr hat es beim NRW-Tag in Wuppertal erstmalig einen solchen Festumzug gegeben. „Der Zug war ein riesiges Ereignis“, erinnert sich Dörthe Strübli. In Hamm soll der Tross allerdings noch länger und spektakulärer werden, so dass die Landesregierung als Veranstalter

des NRW-Tages den Zug kurzerhand zur Parade erklärt habe.

Gegenwärtig steht noch nicht ganz fest, zu welcher Uhrzeit die bunte Schar durch die Hammer City ziehen soll. „Unsere Planungen“, so Dörthe Strübli, „gehen vom frühen Nachmittag aus.“ Interessierte



In Hamm: Die NRW-Festparade.



Gruppen, Vereine und Institutionen sollten sich direkt an die Firma „Stadtdesign“ wenden, die den Zug im Auftrag der Landesregierung organisiert. Die E-Mail-Adresse lautet: festparade@orga-nrwtag.de

Gemütliche, ruhige

Komfort-FeWo in Hamburg

1-3 Pers., NR, nahe Verkehrsanbindung, 50,- €/Tag, Endrein. 25,- €, incl. Bettw. + Handt.

Tel.: 0 40 / 7 60 55 52

dieterursulamueller@gmx.de

Urlaub direkt am See, Berlin Stadtrand!

FeWo bis 4 Pers., Wohn-/Schlafz., Kü., WC, DU, SAT-TV, Radio, Ruderb., Angel- u. Bademögl., 30,- €/Tag.

Telefon: 0 33 62 / 2 61 09

Urlaub am Bodensee Gästehaus Wagner

78351 Bodman-L., Tel 0 77 73 / 13 18,

www.gaestehaus-wagner.de

Zimmer mit DW und

FeWo f. 2 Pers. ab sofort frei!

Emsland

Nähe Ferienzentrum Dankern., komf. neu ren. Ferienhaus bis 6 P., Wintergarten, familienfrdl., viele Streichelztiere. **Tel. 05934/215, info@ferienhof-bueter.de**

Urlaub in der Südheide

Genießen Sie diese Zeit in unseren Ferienwohnungen „Haus Gisela“ in Winsen/Aller, 90m² + 68m² bis 7 Pers., Preis nach Anfrage. Viele Ausflugsmöglichkeiten.

Pros. anf. Tel.: 0 51 46/3 25

Lüneburger Heide

Familiencampingplatz, Hunde erlaubt, idyllisch und ruhig, komfortabel ausgestattet, Badensee.

Telefon: 0 42 36/ 15 72
www.campingplatz-kirchlinteln.de

KRAKOW am See, Meckl.-Seenplatte

Kleines Ferienhaus für 2 Personen, m. Boot zu vermieten, direkte Seenlage, Anglerparadies. Noch freie Termine
Preis 40 Euro/Nacht.

Tel.: 03 84 57 / 2 24 22

Ostern – Pfingsten in Berlin

Doppelz. p. Pers. 25,- € mit Frühstück
Ruh. Lage, verkehrsgünstig gelegen.

Telefon: 0 30 / 6 02 53 80

Haus Kroiß

93471 Arnbruck/Bayern,
Tel. 0 99 45 / 24 78, Fax 24 77,

www.kroiss-arnbruck.de

Moderne komfortable FeWo
f. 2-4 Pers. in ruh. Lage, mit
SAT-TV, Telefon.

Pro Tag ab 38,- €

Gasthof Ehrl

Altessing / Altmühltal

Ruhig gelegener Gasthof mit rustikalen

Gasträumen sowie gemütlichem

Biergarten am Altmühltal-Radweg!

Ideal für Wanderungen und Radtouren!

Zimmer mit DU/WC, TV/Tel. ab 21,- €.

Tel.: 0 94 47 - 2 44

Vom Berger Turnverein zum (größten) Hammer SportClub

Am Anfang die „Kaiserkrone“

Unter dem Motto „100 Jahre Sport in Berge und Westtünen“ feiert der Hammer SC 2008 das 100-jährige Gründungsdatum des damaligen TV „Kaiserkrone“ Berge am 25. April in der neuen Maxipark-Arena. Der TV „Kaiserkrone“ war der Vorgängerverein des TSV Berge 09, aus dessen Fusion mit dem SC Westtünen Mitte letzten Jahres der Hammer SportClub 2008 entstand. Der HSC, so das Kürzel, ist der mit Abstand größte Sportverein in Hamm – mit insgesamt mehr als 4500 Mitgliedern, davon allein 2000 Kinder und Jugendliche.

Mit dieser Entwicklung konnten die 48 Gründungsväter des damaligen TV „Kaiserkrone“ Berge nicht rechnen, die am 25. April 1909 in der Gaststätte Süttau zusammen gekommen waren, um ihren Turnverein aus der Taufe zu heben. Die Anfänge verliefen – trotz einiger Widerstände – im ländlich geprägten Berge recht beschaulich. Erst fünf Jahre nach der Gründung, am zweiten Pfingsttag des Jahres 1914, wurde die erste Fahne des Turnvereins geweiht. In der Zeit zwischen den Weltkriegen wurden auch andere Sportarten ausprobiert und die erste Damenriege angemeldet. Fußball stand nur kurz auf dem Programm, hatte noch keine große Beliebtheit.

Handball dagegen, das seit 1930 aktiv im Team gespielt wurde, sollte bis zur ersten großen freiwilligen Fusion im Jahr 1970 mit der DJK Arminia Berge lange Zeit neben Turnen das einzige Standbein des späteren TV Berge sein. Vorherige Zusammenschlüsse, die entweder durch die Anweisung der nationalsozialistischen Machthaber oder auf Anordnung der Alliierten geschahen,

waren nicht von langer Dauer. Nachdem sich die Mitgliederzahl bereits in den 1960er-Jahren von 200 auf 450 mehr als verdoppelt hatte, sorgte der Zusammenschluss mit der DJK zum TSV Berge für einen weiteren Schub. Das Angebot erweiterte sich um Tischtennis und Volleyball.

Trotz des Mitglieder-Aufschwungs und der neuen Abteilungen trieben den Verein in den 1970er- und 1980er-Jahren große Sorgen um. Denn: Es fehlte eine geeignete Sporthalle. Die Turnhalle an der Fischerstraße war mit einer Spielfläche von nur 12 x 24 Metern für Hand- und Volleyball zu klein. Daher

mussten die Berger Sportler zum Training und Wettkampf in andere Stadtteile ausweichen.

Franz Voß, der 30 Jahre lang als Vorsitzender den TSV Berge leitete, musste bis 1989 warten, bis sich sein lang gehegter Traum von einer

Großsporthalle in Berge erfüllen sollte. Nach insgesamt 23 Monaten Bauzeit erfolgte am 13. Juli 1991 die offizielle Übergabe. Handball, Volleyball und die mittlerweile gegrün-



Vom TV „Kaiserkrone“ vor 100 Jahren zum modernen Sportverein mit 4000 Mitgliedern.



dete Badminton-Abteilung besaßen jetzt endlich vor Ort eine geeignete Trainings- und Wettkampfstätte. Mit dem Neubau wurde zugleich der Grundstein für den Sportpark in Berge gelegt.

Die Verwaltung der Halle am

Hamm *sport*

Berger Freibad übernahm der Verein selbst, der wenige Jahre danach eine hauptamtliche Geschäftsführung erhielt. Mit der Halle und der Geschäftsführung als Fundament erfolgte nach der Jahrtausendwende eine mehr als rasante Entwicklung des TSV Berge.

Durch Zusammenschlüsse mit Einsparten-Vereinen oder Abteilungsneugründungen erweiterte sich das Sportangebot um Leichtathletik, Schwimmen, American Sports, Sportakrobatik und Tanzsport. Durch die Fusion mit dem SC Westtünnen kamen 2008 zusätzlich noch Fußball, Taekwondo und Reha-Sport hinzu. Neben der Großsporthalle, die mittlerweile nach dem langjäh-



rigen TSV-Vorsitzenden Franz Voß-Halle heißt, entstand ein Sportpark unter anderem mit Beach-Anlage, Vereinszentrum und Footballfeld.

In diesem Jubiläumsjahr errichtet der Hammer SC dort noch einen Sportkindergarten, ein einzigartiges Projekt. Nach 100 Jahren Sport in Berge und Westtünnen sind nirgendwo Alterserscheinungen zu erkennen. Der Hammer SportClub präsentiert sich voller Tatendrang.

Übrigens: Eine ausführliche Chronik gibt der Verein zur Jubiläumsfeier am 25. April heraus.

Zweirad Köster

• Verkauf	• Reparatur	• Zubehör
Bachmannweg 7 59073 Hamm Tel. 02381 92555	Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr	Sonntag 09.00 - 12.00 Uhr

www.koester-hamm.de



Gartengestaltung
Gartenpflege
Gehölzschnitt
Pflanzarbeiten
Anfertigung von Neuanlagen

Garten- und Landschaftsbau
Ottmar Eltis Meisterbetrieb

Im Bauernkamp 17 · 59071 Hamm · Tel.: 0 23 88 / 80 00 63
Fax: 0 23 88 / 84 17 09 · e-mail: ottmar.eltis@web.de

Bei uns ist der KÖNIG Kunde

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen Größen lagernd bis Gr. 68 ab € **125,-**

Neu im Programm:
- Pokale und Ehrenpreise

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204





Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(02385) 931-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm (gegenüber Hauptbahnhof)
 Telefon: 02381-175701; 02381-175714 (Kasse)
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum
 ÖFFNUNGSZEITEN: Di – So 11.00 – 18.00 Uhr; So 10.00 – 18.00 Uhr



© 2008 VG Bild-Kunst, Bonn: Lyonel Feininger, Paul Klee

22. Februar – 24. Mai 2009

Lyonel Feininger
Paul Klee

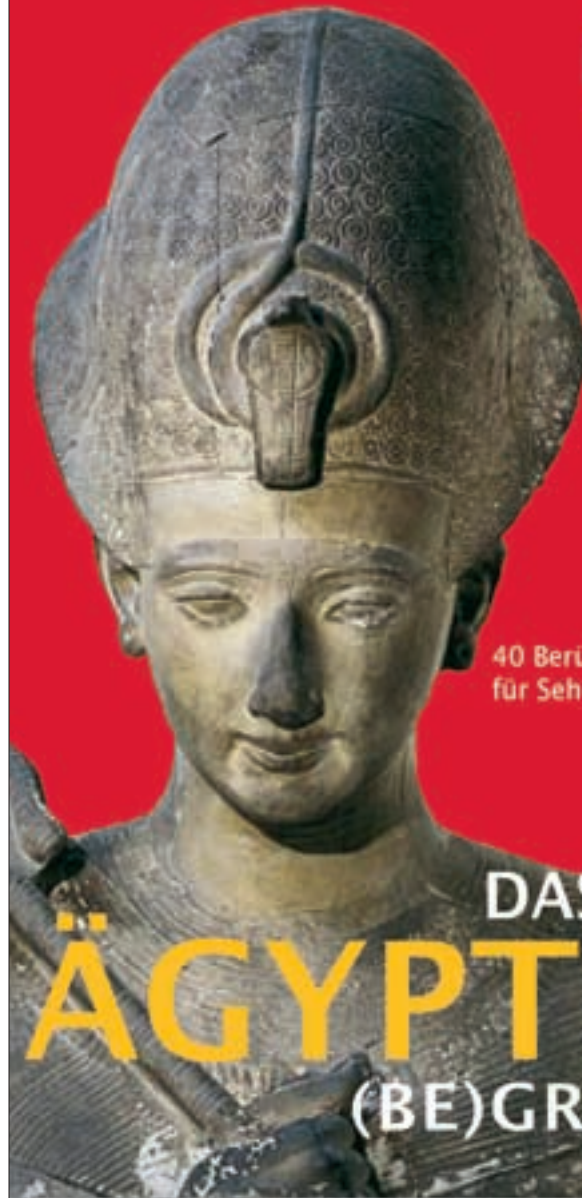
Malerfreunde am Bauhaus

Mit freundlicher Unterstützung:

KUNSTSTIFTUNG • NRW

Museumsverein Hamm e.V.

e-on | Ruhrgas



40 Berührungspunkte
 für Sehende und Blinde

DAS ALTE
ÄGYPTEN
 (BE)GREIFEN

Museumsverein Hamm e.V.

verlängert bis
28.9.2008 – 26.4.2009

Kinder- und Jugendmuseum im Gustav-Lübcke-Museum
 Neue Bahnhofstraße 9 | 59065 Hamm | Di-Sa 11-18 Uhr | So 10-18 Uhr

Der Kultur-April

Barockmusik, Farce und Jazz

Wechselhaftes Aprilprogramm des Kulturbüros: Kammermusik, Gesellschaftsfarce und Jazz. Der Kultur-Mai startet dann mit einer „spanischen Fliege“.

Barockmusik, die die Zuhörer begeistert: das junge Kölner **Ensemble Nel Dolce** hat die Zeichen der Zeit erkannt und sorgt mit ansteckender Musizierfreude und virtuosem Können für höchsten Musikgenuss. Am 1. April sind Alban Peters, Sabine König, Stephanie Buyken, Philipp

Spätling und Harm Meiners im Schloss Heessen zu Gast und sorgen dort mit „erlesener Musik für verzauberte Ohren“.

Pech für den, der nicht der Norm entspricht. Genau so ein Mensch ist „**Der Hässliche**“ - Herr Lette. Der ist so hässlich, dass sein Chef ihm verbietet, seinen neu erfundenen Starkstromstecker auf dem nächsten Kongress vorzustellen. Der so Gescholtene sucht Hilfe bei einem plastischen Chirurgen und wird durch den Eingriff ein neuer Mensch. Die Farce von Marius von Mayenburg steht am 22. April im Kurhaus Bad Hamm auf dem Programm.

In diesem Jahr feiert das **Peter-Materna-**



Alles unter Dach & Fach

MIEDIEKER
BEDACHUNGEN

59067 Hamm
59457 Werl

☎ 0 23 81/9 87 83 68
☎ 0 29 22/91 20 05

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachrinnen

Reperaturen

Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Mönninghoff
● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com

Sparkassen-Finanzgruppe

Auto-Kredit

**Gute Zeiten für Neuwagenkäufer.
Jetzt Umweltprämie vom Staat
und gute Konditionen von
Ihrer Sparkasse sichern.**

**Sparkasse
Hamm**

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik



Entdecken und Erleben

Im Hagener LWL-Freilichtmuseum wird nicht nur einfach „ausgestellt“, sondern die Besucher erleben hier auch jede Menge. In einem Drittel der über 60 historischen Betriebe wird tatsächlich gearbeitet und produziert.

Di.–So., 14.–19. April

Korbflechterei Gehrlein

aus der Pfalz im Freilichtmuseum

Sa. + So., 18. + 19. April

Handwerk - Kunst - Design

Kunsthandwerkerausstellung

Fr., 1. Mai

Trecker-Treff

Zum Entdecken und Erleben im Hagener Freilichtmuseum gehören die unterschiedlichen Führungen und museumspädagogischen Aktivprogramme für alle Altersklassen zwischen 6 und 88 Jahren.

Mehr Infos:

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

oder Sie rufen an: 02331 7807-0

Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober, täglich, außer montags, aber an allen Feiertagen, Einlass ab 9 Uhr, Häuseröffnung bis 17.30 Uhr, Shop bis 18.15 Uhr.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Quartett sein 20-jähriges Bestehen. Mit Martin Scholz (Piano), Michael Gerards (Kontrabass) und Benny Mokross (Schlagzeug) präsentiert sich die Formation nach wie vor in ihrer ursprünglichen Besetzung – eine echte Seltenheit in der Jazzszene. Bei dem Konzert am 23. April um 20 Uhr im Kurhaus präsentiert das Quartett seine Jubiläums-CD „Silent Session“.

„Die spanische Fliege“ zählt neben „Pension Schöller“, „Raub der Sabinerinnen“ und „Der Mustergatte“ zu den vier beliebtesten klassischen Unterhaltungsstücken.

Am 3. Mai ist der Schwank auf der Bühne des Kurhauses Bad Hamm zu sehen. Al-



les dreht sich um den erfolgreichen Senffabrikanten Ludwig Klinke, seine Ehefrau Emma, die Vorsitzende des örtlichen Sittlichkeitsvereins ist, das verliebte Töchterlein Paula, den aufstrebenden Rechtsanwalt Dr. Gerlach und eine Liaison.

Klangkomos:

Willkommen in L.A.

Bei der musikalischen Reise am 21. April beweist der Klangkosmos, dass man nicht unbedingt immer in die Ferne schweifen muss, denn das Außer-



gewöhnliche in bester Qualität lässt sich auch in der Nachbarschaft finden: Also auf in die Alpen – nach L.A., nach Leutkirch Allgäu, wo die Kerberbrothers zu Hause sind. Ihr Spezialität: Jazzgroove mit Jodler und Zither. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche.



Emir Kaltak und Elektroniker Michael Niklaczynski beim Funkanlagen-Test.

Schülerpraktikum macht neugierig auf Ausbildung

„Hier bewerbe ich mich“

Spätestens in der dritten Woche seines Schülerpraktikums stand für Emir Kaltak fest: „Hier werde ich mich bewerben.“ Gemeint sind die Stadtwerke Hamm, für ihn der genau passende Ausbildungsbetrieb: „Am meisten interessiere ich mich für Elektrizität.“

Ausbilder Andreas Thiem freut sich über die Entscheidung des 14-jährigen Schülers: „Wir haben gute Erfahrungen mit Praktikanten. Der Vorteil ist, dass wir uns kennen, dass wir ihre Fähigkeiten einschätzen können, dass wir wissen, wie sie drauf sind“. Schon neun seiner früheren Praktikanten haben bei den Stadtwerken erfolgreich ihre Ausbildung absolviert.

Die Stadtwerke arbeiten, wie Michael Voß, der Leiter der Personalentwicklung, berichtet, auf diesem Gebiet mit mehreren Schulen zusammen. Neuland betreten wurde jetzt allerdings mit der ersten festen Kooperationsvereinbarung, abgeschlossen mit der Marienschule in

der Franziskanerstraße. Unternehmen und Schule verabreden darin, gemeinsam für die Schülerinnen und Schüler Angebote zur Berufsorientierung und -vorbereitung zu erarbeiten und durchzuführen.

Die Vereinbarung ist von beiden Seiten umgehend mit Leben erfüllt worden. Erster Schritt war die Beteiligung der Stadtwerke an dem Elternabend zur Berufswahlorientierung. Im April werden Schülerinnen zum Girlsday kommen. Geplant sind darüber hinaus Betriebsbesichtigungen und die Bereitstellung von Praktikumsplätzen.

Die Stadtwerke Hamm sind für die Schulen ein, wie Personalentwickler Michael Voß sagt, „interessanter Partner, weil wir in zehn verschiedenen Berufen ausbilden“. Die Palette reicht vom Industriekaufmann über den Fachinformatiker und Elektroniker bis hin zu Anlagenmechanikern, Fachangestellten für Bäderbetriebe und Vermessungstechnikern.

Drei Monate sparen

Schnupper-FunAbo

Ein besonders günstiges Angebot hat der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm mit dem Schnupper-FunAbo für jugendliche Vielfahrer aufgelegt: Während das reguläre Abo mindestens ein Jahr läuft, gibt es ab April auch das Schnupper-FunAbo für drei Monate. Danach ist eine Kündigung des Abos jederzeit möglich. Wird es dann nicht zum 15. eines Monats gekündigt, verlängert es sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat.

Mit dem Schnupper-FunAbo fahren Jugendliche rund 20 Prozent günstiger.

Das FunTicket für das Hammer Stadtgebiet im Einzelverkauf kostet 10,80 Euro, das Ticket im Abo nur 8,60 Euro. Das ist eine Ersparnis von monatlich 2,20 Euro.



Das FunTicket fürs Netz (Münsterland/ Ruhr-Lippe oder Übergang) im Einzelverkauf kostet 21,90 Euro, als Abo-Ticket 17,50 Euro. Die Ersparnis hier: 4,40 Euro im Monat.

Der Einstieg in das Schnupper-FunAbo ist bis Juni möglich. Das Abo gilt an allen Schultagen ab 14 Uhr, in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs für alle unter 21 Jahre, an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien ganztägig.

Info: 0 23 81 / 274-24 99



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Bären-Apotheke Herringen K. Voormann Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70	
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Apotheke am Pelkumer Pl. A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 305 93 83	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

April

P 1 Mittwoch	B 9 Donnerstag	J 17 Freitag	R 25 Samstag
Q 2 Donnerstag	C 10 Freitag	K 18 Samstag	S 26 Sonntag
R 3 Freitag	D 11 Samstag	L 19 Sonntag	T 27 Montag
S 4 Samstag	E 12 Sonntag	M 20 Montag	U 28 Dienstag
T 5 Sonntag	F 13 Montag	N 21 Dienstag	V 29 Mittwoch
U 6 Montag	G 14 Dienstag	O 22 Mittwoch	A 30 Donnerstag
V 7 Dienstag	H 15 Mittwoch	P 23 Donnerstag	
A 8 Mittwoch	I 16 Donnerstag	Q 24 Freitag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

ZENTRALHALLEN GMBH präsentiert in
Kooperation mit ROM Entertainment Willi Wrede und Andreas Loeffelad:



Smokie

THE SWEET

SLADE

The **RATTLES**

09.05.2009

59063 Hamm / Zentralhallen

TICKETS: www.cts.de www.rom-music.com und bei allen bekannten VVK-Stellen

www.classic-rock-nights.com



www.maxipark.de

Elefanten-Parade und Lichterzauber 25.4. ab 19.30 Uhr im Maxipark



urban art

Events und Kunstaktionen für die lebendige Stadt
www.elefanten-parade.de

Hamm:



25. JAHRE

maxipark